

UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 39 · April 2015

gut und sicher wohnen
seit 120 Jahren

Intern

Eröffnung Witten-Mitte-Begegnungszentrum

Aktuell

Mitgliederausflug zum Baldeneysee

Tipps und Service

Urlaub-Spezial

Aus den Wohngebieten

Blumen für die Mitglieder



Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

vor 120 Jahren gründeten engagierte Angehörige der Eisenbahner Hauptwerkstatt den „Spar- und Bauverein“, eine „eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Witten“, um die Wohnungsnot zu lindern und den Mitgliedern bezahlbare Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Das war die Geburtsstunde der „Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG“, die heute nicht nur das älteste, sondern mittlerweile auch größte Wohnungsunternehmen unserer Stadt ist. Auch wenn es keine Wohnungsnot mehr gibt, so bleibt die gute und sichere Wohnungsverorgung unserer Mitglieder Ziel allen genos-

senschaftlichen Handelns. Einen kleinen Rückblick zur Geschichte lesen Sie auf den Seiten 4/5.

Bekanntlich hat Witten-Mitte in den letzten Jahren auch das Service- und Dienstleistungsangebot rund ums Wohnen verstärkt ausgebaut. Und dieses Angebot wird auch von unseren Mitgliedern gern angenommen, beispielsweise mit dem regen Besuch unserer beiden Mitgliedercafés. An den Café-Nachmittagen wurde es dann häufig platzmäßig recht eng. Deshalb hat Witten-Mitte nach dem Kauf des Hauses Hans-Böckler-Straße 11 den ehemaligen Sparkassen-Filialbereich als Begegnungszentrum und größeren Treffpunkt für die Mitglieder eingerichtet. Hier findet jeden dritten Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr für die Mitglieder und Mieter ein bunter, oft auch themenbezogener Café-Nachmittag statt (Seite 3). Wir freuen uns, wenn dieses Angebot rege genutzt wird.

Unser beliebter Mitgliederausflug geht in diesem Jahr nach Essen. Freuen Sie sich auf eine interessante Führung in der Villa Hügel und genießen Sie anschließend die Schifffahrt auf dem schönen Baldeneysee.

Vielleicht haben Sie auch Lust auf unterhaltsame und gesellige Stunden beim alljährlichen „Tanz im Mai“ oder beim „Vatertagsfest“ auf dem Sonnenschein? Familien und Kinder sind herzlich eingeladen zu Spiel und Spaß beim zweitägigen „Witten meets family“ am dritten Juni-Wochenende.

Alle Termine und ausführliche Infos zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in diesem Magazin (Seiten 8-11).

Gute Unterhaltung bei der Lektüre von Unser Zuhause wünscht Ihnen

Ihr



Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Termin



Mitgliederversammlung 2015
Mittwoch, 24. Juni 2015, 18.00 Uhr
Wittener WERK°STADT,
Mannesmannstraße 6, Witten

Impressum



Unser Zuhause

Das Magazin der
Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfield 1 · 58452 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 0
Telefax 0 23 02 / 2 33 54
E-Mail info@witten-mitte.de

Titelbild Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Redaktion

Frank Nolte, Gerhard Rother,
Heidi Schneider
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 11

Gestaltung und Druck

Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 62 31
E-Mail info@dieckhoff-druck.de

Unsere Service-Zeiten



Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfield 1
58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Freie Sprechstunde
ohne Terminvereinbarung
Mittwoch Nachmittags
nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 16.15 Uhr
Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr



... denn Pflege ist Vertrauenssache!



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst
Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de



Neues Witten-Mitte-Begegnungszentrum

Mitglieder feiern fröhlich in der Hans-Böckler-Straße

Anlässlich der Eröffnung der neuen Begegnungsstätte in der Hans-Böckler-Straße 11 veranstaltete Witten-Mitte am 20. Januar dieses Jahres einen fröhlichen und bunten Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Modenschau. Über 70 Personen freuten sich mit dem anwesenden Vorstand Frank Nolte und Gerhard Rother sowie dem Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Dräger über die großen, hellen und barrierefreien Räumlichkeiten. Nach dem Kauf des Hauses Hans-Böckler-Straße hatte Witten-Mitte den ehemaligen Sparkassen-Filialbereich als größeren Treffpunkt für die Mitglieder eingerichtet, weil in den beiden Mitgliedercafés häufig nicht alle Besucher einen Platz fanden.

Gemeinsam feierten Mitglieder und Freunde der Genossenschaft die Eröffnung der neuen Begegnungsstätte. Viel Spaß und gute Unterhaltung bot auch die Vorführung von Winter- und Frühjahrsmode durch die flotten Models der Genossenschaft. Im Rahmen der Modenschau konnten die Besucher auch Damen- und Herrenbekleidung zu erschwinglichen Preisen erwerben. Nach der Modenschau animierte die schöne Stimmung und Musikuntermalung zahlreiche Besucher zum Schunkeln und Tanzen – einige wohl so sehr, dass wieder ein Rollator und ein Gehstock vergessen wurden, wie bereits vor drei Jahren beim genossenschaftlichen „Tanz im Mai“.

Das neue Begegnungszentrum unserer Genossenschaft ist gut erreichbar:

Die Haltestelle „Hans-Böckler-Straße“ der Straßenbahnlinie 310 befindet sich direkt auf der Hauseingangsseite des Begegnungszentrums, von dort sind es nur gut 70 Meter bis zum Eingang. Der Bus Nr. 376 kommt vom Ardey, hält am Marienhospital und fährt über Witten-Hauptbahnhof bis Haltestelle „Tor Thyssen“. Desgleichen der Bus Nr. 320, der von Rüdinghausen-Annen kommend auch über das Marienhospital und den Hauptbahnhof die Haltestelle „Tor Thyssen“ anfährt. Von der Haltestelle aus sind es ebenfalls nur ein paar Schritte über den Fischertalweg bis zum Begegnungszentrum.



Jeden dritten Dienstag im Monat veranstaltet Witten-Mitte für ihre Mitglieder und Mieter einen geselligen und bunten Café-Nachmittag in der Hans-Böckler-Straße 11, Beginn: 14.00 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr.

Weitere Infos:

Witten-Mitte-Sozialarbeiterin Anne Klar,
Telefon 2 81 43 – 25

Die Räume des Mitgliedercafés Hauptstraße 78 werden nun von der katholischen Kirchengemeinde St. Marien als Kleiderkammer genutzt.

MECKE MOTORSERVICE

KFZ-MEISTERBETRIEB
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI



- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb
- ▶ Automatik-Getriebespülung



- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstatattersatzwagen
- ▶ Hol- und Bringservice

100% mobil

Gegen Vorlage Ihrer Witten-Mitte Mitglieds-Nr. erhalten Sie vereinbarte Sonderkonditionen.

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nahe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · www.mecke-motorservice.de

Hier fing alles an:
Marienstraße 20



Aus der Not heraus ...

Seit 120 Jahren gut und sicher wohnen



„Mann für Mann zusammenstehen, um auch hier endlich mal zu zeigen, daß wir uns selbst helfen können.“

Mit der Gründung des „Spar- und Bauverein“, einer „eingetragenen Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Witten“ begann vor 120 Jahren die lange Erfolgsgeschichte der „Wohnungs-genossenschaft Witten-Mitte eG“.

Ein kurzer geschichtlicher Rückblick

Infolge der Industrialisierung wandelten sich im 19. Jahrhundert die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse. Die Industrieunternehmen ließen sich vor allem in den Städten nieder, was dort zu einem großen Zustrom Arbeitssuchender und verstärkter Wohnungsnot führte. Alles, was auch nur annähernd zu Wohnzwecken genutzt werden konnte,

sogar Keller und fensterlose Räume, wurde vermietet. In dieser Zeit schlimmster materieller und sozialer Not entstand der Gedanke der solidarischen Selbsthilfe. Kredit- und Konsumgenossenschaften wurden gegründet, die ersten Wohnungsgenossenschaften folgten.

Auch in Witten herrschte zur damaligen Zeit eine große Wohnungsnot. Als 1863 die Hauptwerkstätte der Bergisch-Märkischen Eisenbahn von Elberfeld nach Witten verlegt wurde, kamen viele hundert Arbeiterfamilien nach Witten. Am 22. August 1895 gründeten Angehörige der Eisenbahner Hauptwerkstatt (heute besser bekannt als



Bundesbahn-Ausbesserungswerk bzw. Weichenwerk Witten) den Spar- und Bauverein, um die Wohnungsnot zu lindern und den Mitgliedern bezahlbare Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Zur Gründungsversammlung kamen auf Einladung einer Statutenberatungskommission 25 Interessenten, meist Eisenbahner, die den Vorstand und Aufsichtsrat wählten. Die Höhe des Geschäftsanteils wurde auf 300 Mark festgesetzt.

Nach dem Kauf eines Grundstücks an der Kirchhofstraße, der heutigen Marienstraße, wurden 1896 die ersten zwei Häuser mit 22 Wohnungen fertiggestellt. Die Mieter erhielten ihre Wohnungen durch Verlosung. Wer länger als drei Monate mit seinen Einzahlungen auf den Geschäftsanteil im Rückstand blieb, verlor das Recht auf Teilnahme an der Verlosung von Wohnungen oder das Recht, eine bereits bezogene Wohnung zu behalten und konnte sogar aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden.

Die Bautätigkeit wurde zügig fortgesetzt 1897/98 entstanden an der Breite Straße acht Häuser mit 100 Wohnungen. Es folgten Neubauten in der Oberstraße, am Tannenberg und Crengeldanz sowie in der Boltestraße. Der Wert des Hausbesitzes vor dem Ersten Weltkrieg wurde auf über eine Million Mark geschätzt. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges baute die Genossenschaft 46 Häuser mit 381 Wohnungen. Mit vereinten Kräften wurden dann bis in die 50er Jahre hinein die schlimmsten Kriegsschäden beseitigt. Später profitierte die Genossenschaft von der immer noch engen Verbindung zur Bundesbahn, die ebenso wie das Wittener Edelmetallwerk Darlehen bereitstellte, mit denen die Bautätigkeit wieder aufgenommen werden konnte.

Bis 1970 vergrößerte sich der Besitz der Genossenschaft auf 213 Häuser mit

1.321 Wohnungen. Zunehmend konnte der Bevölkerung nun auch preisgünstiger Wohnraum in attraktiven Vororten wie Bommern und Heven angeboten werden. Die 80er Jahre waren von umfangreichen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Bestand geprägt.

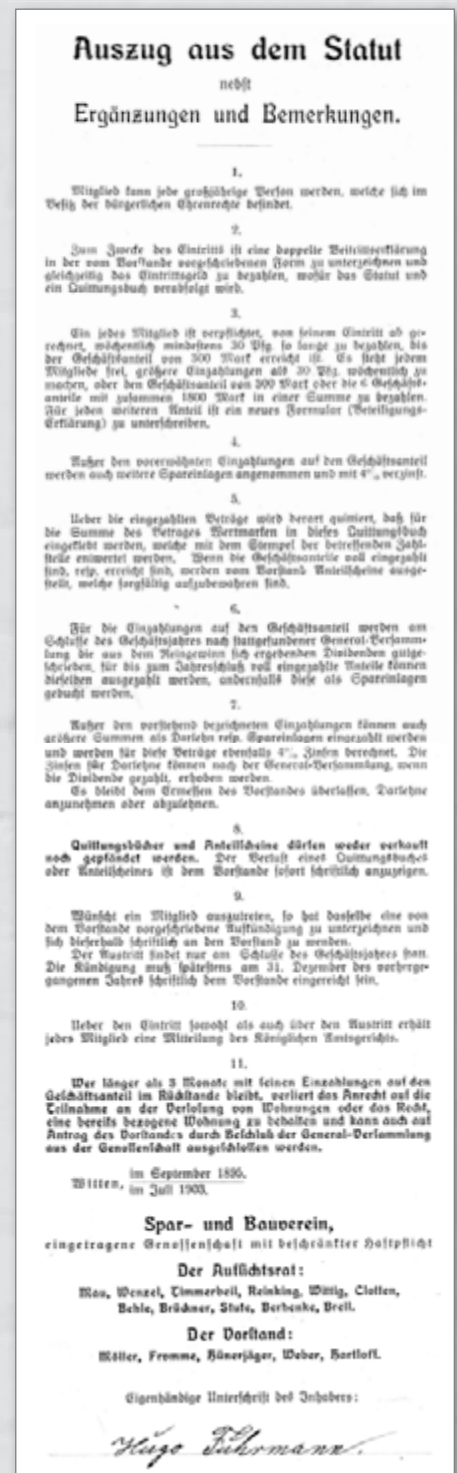
Für die Zukunft gerüstet

Seit den 90er Jahren realisierte die Genossenschaft neben der kontinuierlichen Bestandspflege weitere Neubauprojekte in Bommern, am Sonnenschein und in der Kronenstraße. 2011 vergrößerte sich der Besitz durch den Kauf der ehemaligen Meravis-Immobilien um 20 Häuser. Auch danach ist die Genossenschaft durch Zukauf an den Bestand angrenzender Objekte und Neubaumaßnahmen stetig gewachsen. Das jüngste Neubauprojekt der Genossenschaft mit sechs rollstuhlge rechten Wohnungen in der Breite Straße wird schon bald bezogen.

Der Tradition entsprechend bietet Witten-Mitte ihren Mitgliedern guten, sicheren und bezahlbaren Wohnraum. Jährlich werden rund vier Millionen Euro in den Bestandserhalt und die Schaffung neuer Werte investiert. Entsprechend gering ist daher auch die Leerstandsquote. Und da sich die Genossenschaft der Stadt verbunden fühlt, werden die Aufträge auch vorrangig an heimische Auftragnehmer vergeben. Zum Wohle der Mitglieder hat die Genossenschaft in den letzten Jahren auch ihr Service- und Dienstleistungsangebot rund ums Wohnen kontinuierlich ausgebaut.

Zum Witten-Mitte-Bestand gehören derzeit 1.571 Wohnungen in 245 Häusern. Damit ist die Genossenschaft nicht nur das älteste, sondern auch das größte Wohnungsunternehmen in der Stadt. Gut 120 Jahre nach Gründung zählt die Genossenschaft derzeit 2.019 Mitglieder, die die Vorteile der genossenschaftlichen Solidargemeinschaft schätzen.

Eine große Geburtstagsfeier ist in diesem Jahr nicht geplant. Aber das 125-jährige Bestehen der Genossenschaft soll 2020 gemeinsam mit den Mitgliedern gebührend gefeiert werden.



Fotos: Witten-Mitte

Bundesbank bescheinigt erneut Notenbank- fähigkeit

Bereits zum sechsten Mal in Folge hat die Deutsche Bundesbank unserer Wohnungsgenossenschaft die Notenbankfähigkeit bescheinigt. Im Rahmen der strengen Bonitätsanalyse wird zu der Auswertung der Bilanzzahlen auch die Entwicklung und Stellung der Genossenschaft im Vergleich zum Branchenumfeld beurteilt.

Die testierte Notenbankfähigkeit bestätigt, dass Witten-Mitte ein zuverlässiger und beständiger Partner ist. Dies ist beispielsweise auch bei Kreditfinanzierungen ein wichtiges Kriterium für die Einschätzung des Unternehmens durch Banken oder die öffentliche Hand.

Witten-Mitte freut sich über die erneute Auszeichnung und Bestätigung der im Unternehmen geleisteten Arbeit.



ferber
Malermeisterbetrieb
Qualität in Farbe.

Tel.: (0 23 02) 36 62
www.malerbetrieb-ferber.de





INFO

Kirchensteuereinbehalt ab 2015

Seit dem 01. Januar 2015 gilt das neue - automatisierte - Verfahren für den Kirchensteuerabzug bei Dividendenzahlungen. Wir führen Kirchensteuer nur ab, wenn Sie kirchensteuerpflichtig sind, Sie uns keinen Freistellungsauftrag erteilt haben, keine Nichtveranlagungsbescheinigung von Ihnen vorliegt oder Ihre Kapitalerträge den Sparerpauschbetrag übersteigen. Dieser beträgt für Ledige 801 Euro, für Zusammenveranlagte 1.602 Euro.

Die zur Vornahme des Kirchensteuerabzugs notwendigen Daten werden vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zur Verfügung gestellt. Sie können der Herausgabe Ihrer Daten durch das BZSt bis zum 30. Juni eines Jahres widersprechen und einen Sperrvermerk erteilen.

Das amtlich vorgeschriebene Formular finden Sie auf www.formulare-bfinv.de unter dem Stichwort „Kirchensteuer“. Wenn Sie bereits widersprochen haben, brauchen Sie nichts zu tun. Ihr Widerspruch gilt solange, bis Sie ihn widerrufen. Allerdings sind Sie verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben, um zur Kirchensteuer veranlagt werden zu können.

DRK zu Hause.
Lange gut leben.

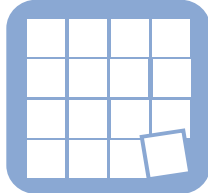
- + Häusliche Pflege
- + Hausnotrufdienst
- + Menüdienst

Wählen Sie aus Wittens längster Speisekarte an 7 Tagen in der Woche

Deutsches Rotes Kreuz
Annenstr. 9 • 58453 Witten • info@drk-witten.de
☎ 0 23 02 / 16 66



FLIESENLEGERMEISTER W. GROTE



Stockumer Straße 106 a
58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 8 60 19
Telefax 0 23 02 / 8 31 81
E-Mail grote-witten@t-online.de

Tanz im Mai

Ein Highlight unseres jährlichen Veranstaltungskalenders ist sicherlich der von den Mitgliedern zahlreich und gern besuchte „Tanz im Mai“. Schon jetzt laden wir Sie sehr herzlich ein, am 05. Mai dabei zu sein, um in netter Gemeinschaft zu singen, zu tanzen und zu schunkeln.

Als Gäste erwarten wir diesmal den Essener Saxophonisten Gerd Kaisler und die Sängerin Silke Tonscheidt, die mit einem reichhaltigen Potpourri aus Musikstücken für gute Stimmung sorgen werden. Mit dabei in diesem Jahr auch wieder die „Swinging Sisters“ – die Damentanzgruppe

der katholischen Pfarrgemeinde, die das Publikum mit flotten Rhythmen begeistern möchte. Weiterhin gibt es ein Mai-Quiz, fröhliche Gedichte, unterhaltsame Sketche und für den Gaumenschmaus leckere Mai-Bowle, Kaffee und Kuchen.

Die Vorfreude auf den bunten Nachmittag ist bei vielen Mitgliedern bereits jetzt schon groß. Luise Zappe und Hans Brzezina, Bewohner unserer Senioren-Wohngemeinschaft in Bommern, wollen auf alle Fälle dabei sein. Zur Einstimmung hat die 94-jährige Luise Zappe ein paar Zeilen gereimt:

Die Luise sagt zu ihrem Hans:
„Heut gehen wir zum Maientanz.
Schnell nochmal die Schuhe putzen,
denn die müssen wir benutzen.
Dann hinein mit unseren Socken,
denn wir wolln nicht zuhause hocken.
Alle Leute sollen es sehn,
wenn wir einen Walzer drehn.“

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit unseren Mietern und Mitgliedern!



Termin

Tanz im Mai 2015

Dienstag, 05. Mai 2015,
ab 14.00 Uhr

Pfarrheim der
Kirchengemeinde Herz-Jesu,
Kapellenstraße 9, 58452 Witten



Telefon (0 23 35) 6 25 25
Telefax (0 23 35) 6 97 26

ob nah, ob fern, ob groß, ob klein

UMZÜGE

durch Helmut Klein

www.umzuege-klein.de



Neumöbelmontagen
Küchenmontagen und Änderungen
durch Fachpersonal



Außenaufzüge
Aufzugsverleih mit Personal



Möbellagerung - Möbelbörse



Elektronische Aktenarchivierung



Klaviertransport



Vatertagsparty 2015

So vielfältig wie in diesem Jahr war das Programm noch nie

Auch in diesem Jahr kommen sie alle wieder – die Stars und Sternchen aus der Musikszene Deutschlands. Matthias Lutz und sein Show Service-Team haben für das große Familienfest und Musikevent auf dem Sonnenschein/Ecke Lerchenstraße am **Donnerstag, 14. Mai 2015 ab 11.00 Uhr**, wieder ein erstklassiges Programm auf die Beine gestellt.

Achim Petry, der in die musikalischen Fußstapfen seines erfolgreichen Vaters tritt, wird die Festbesucher mit eigenen, in den Charts platzierten Titeln unterhalten. Mit dabei ist auch Gaby Baginsky – sie feierte soeben ihr 45. Bühnenjubiläum und als First Lady des deutschen Schlagers hält sie einen besonderen Rekord. So ist sie die Sängerin mit den meisten Auftritten bei der legen-

dären ZDF-Hitparade. Wer sich nun fragt, wer den Rekord bei den Sängern hält, kann diesen bald live erleben – Chris Roberts wird das Publikum am Sonnenschein mit seinen großen Hits unterhalten.

Die aus dem TV bekannte „Schrott-Familie“ Ludolf aus Dernbach mit Wittener Wurzeln, der „Super Talent“-Star Mark Ashley und auch die „Künstlerin des Jahres“ Susan Kent werden am 14. Mai dabei sein. Und auch diese Schlagerstars haben zugesagt: Andy Andress, Andreas Lawo, Maurice Dalessio, Xandra Hag, Stefan Peters, Hansi Süssenbach, Frank Chagall und Mike Bauhaus. Weiter werden Shaky Everett an den „King of Rock’n Roll“ und Maik Best an den kürzlich verstorbenen Joe Cocker erinnern. Für den Partysound sorgt die Wittener Band „Die

Fetenkracher“ rund um Organisator Matthias Lutz, die seit einem halben Jahr mit neuen Songs wieder richtig durchstartet. Die Vatertagsparty endet mit einer großen Feuerwerksshow und dem Auftritt der Live-Band „Partyinferno“.

Für Speisen und Getränke zu erschwinglichen Preisen ist gesorgt, ebenso für die Unterhaltung der jüngsten Festbesucher im beliebten Kinderland. Der Eintritt ist wie immer frei. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten werden die Festbesucher gebeten, zu Fuß, mit dem Rad (Radweg Rheinischer Esel) oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (z. B. Bus-Linie 379, Haltestelle Lerchenstraße) zum Sonnenschein zu kommen.





Zweitägiges Kinder- und Familienfest

Spiel und Spaß für die ganze Familie

Kinder und Eltern aufgepasst – das dritte Wochenende im Juni sollte im Kalender dick angekreuzt werden. Denn dann findet auf dem Parkplatz des Einrichtungshauses Ostermann das große Kinder- und Familienfest „Witten meets family“ statt.

Die Hauptsponsoren, die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, das Einrichtungshaus Ostermann, die Stadtwerke Witten und die Siedlungsgesellschaft Witten, haben zusammen mit der Zeitgewinn Event GmbH ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel- und Spaßgarantie auf die Beine gestellt. Außerdem winken tolle Preise bei der großen Tombola ohne Nieten.

Mehr als zehn Handwerksbetriebe laden in ihr buntes Handwerkerdorf mit spannenden Mitmachaktionen ein. An verschiedenen Stationen können die Kinder ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick beweisen, z. B. beim Baggern, Entenangeln, am Nagelbalken oder Klingeldraht. Am Ende gibt es dann für alle „erfolgreichen Wochenendhandwerker“ einen Gesellenbrief für zu Hause. Wer

sein Glück versuchen möchte, kommt zum Witten-Mitte-Stand (im Handwerkerdorf) und dreht einmal kräftig das Glücksrad.



Witten-Mitte lädt auch alle Kinder, die nicht jünger als drei und nicht älter als sechs Jahre sind, zum BOBBY-CAR-Cup 2015. Anmeldungen gibt es in den Kindergärten und Kitas der Stadt oder können unter der Mail-Adresse falk@zeitgewinn-event.de angefordert werden.

Am Samstag, 20. Juni 2015, werden sich die Jüngsten dann ab 14.30 Uhr heiße Rennen liefern um Preise und Medaillen.

OSTERMANN
CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS - 5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSRAUM OSTERMANN DAS FULL-KITZ Hier finden Sie für jeden Raumkonzept und für jeden Budget die optimale Möbel-Lösung. Überzeugen Sie sich selbst!	WIRTSCHAFTSMARKT TRENDS SOFORT WOHNEIN Das Ostermann Jugend-Modell für alle, die sich so einrichten wollen, wie es ihnen eigenen Lebensstil entspricht.	PILASTER & DESIGN SPEZIALIST KAUFNE NEUE GÜBELN LOFT Stuhl Design-Modell für alle, die sich so einrichten wollen, wie es ihnen eigenen Lebensstil entspricht.	BABY-FACHMARKT Baby ALLES SOFORT Für den kleinen Mann. Das komplette Babyportfolio von Geburt bis Kindergarten.	KÜCHEN-CENTRUM 1 CENTRUM, 4 WELTEN Alles unter einem Dach! Das ganze Welt der Küchen-Präsentiert in 4 unterschiedlichen Fachmärkten.
---	--	--	--	--

OSTERMANN
Alles Wohnen dieser Welt - In einem Centrum!

Witten meets family

Schirmherrin:

Bürgermeisterin Sonja Leidemann

Samstag, 20.6.2015, 11.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 21.6.2015, 11.00 – 18.00 Uhr

Parkplatz des
Einrichtungshauses Ostermann

Fredi-Ostermann-Straße 1,
58454 Witten



Mitgliederausflug 2015

Villa Hügel und Baldeneysee in Essen



In diesem Jahr führt unser Mitgliederausflug nach Essen. Zunächst geht es zur Villa Hügel, die in den Jahren 1870 bis 1873 von Alfred Krupp (1812–1887) erbaut wurde. Die Villa mit ihren 269 Räumen und 8.100 qm Wohn- und Nutzfläche, umgeben von einem 28 ha großen Park mit altem Baumbestand, diente der Familie Krupp in vier Generationen nicht nur als Wohnhaus, sondern bot auch einen würdigen Rahmen für Empfänge, Festlichkeiten und zur Repräsentation. Hier wurden nicht nur Kaiser und Könige

empfangen, auch Unternehmer, Politiker und Regierungschefs vieler Nationen waren zu Gast. Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ist heute Eigentümerin des gesamten Anwesens. Bei einer Führung durch das Haupthaus erfahren wir mehr zur Familie Krupp und zur Geschichte des Hauses.

Danach fahren wir zum nahen Baldeneysee, dem größten der sechs Ruhrstauseen, wo wir zu einer Schiffsrundfahrt mit der Weissen Flotte Baldeney angemeldet sind. Der See hat eine mittlere Tiefe von 3,14 Meter und ein Stauvolumen von ca. 7,6 Millionen Kubikmeter Wasser. Jährlich werden durchschnittlich 28 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt. Der Baldeneysee ist auch Wassersportparadies und mit den durchgehend ausgebauten Fuß- und Radwegen (etwa 14 Kilometer Länge) Naherholungsgebiet.

Programm: Wir fahren zur Villa Hügel, wo wir in mehreren Gruppen an einer einstündigen Führung durch das Haupthaus teilnehmen. Da die Führungen um 30 Minuten zeitversetzt stattfinden, besteht Gelegenheit, sich allein umzuschauen.

Anschließend bringt uns der Bus zum Schiffsanleger Hügel. Hier werden wir um 14.10 Uhr zu einer zweistündigen Schiffsrundfahrt auf dem Baldeneysee starten. Auf dem Schiff bekommen wir gegen 14.30 Uhr einen Imbiss (Bockwurst mit Kartoffelsalat). Wer möchte, kann auf dem Schiff auch ein Kaffeegedeck (auf eigene Kosten) bestellen. Gegen 16.30 Uhr geht es auf die Heimfahrt nach Witten.

Wir freuen uns auf ein paar schöne und sonnige Stunden mit Ihnen am Baldeneysee.

Termin



Ausflug nach Essen

Dienstag, 02. Juni 2015

Kostenbeitrag pro Person 19,90 Euro einschließlich

- Busfahrt zur Villa Hügel mit Führung
- zweistündige Schiffsfahrt auf dem Baldeneysee
- Imbiss ohne Getränke auf dem Schiff

Hin- und Rückfahrt erfolgen mit einem Reisebus, die Kosten für den Reisebus übernimmt Witten-Mitte

Abfahrt: 10.00 Uhr
Ardeystraße 80/82/
Ecke Dieckhoffsfeld

Rückfahrt: ca. 16.30 Uhr

Verbindliche Anmeldung bis zum 22. Mai 2015 unter Telefon 2 81 43 - 0.

Es steht nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung.



Fotos: Elke Brochhagen, Stadt Essen

Blumen für ein schönes Wohnumfeld

Machen Sie mit und verwandeln Sie Ihren Balkon in einen farbenfrohen Blickfang – für mehr Wohn- und Lebensqualität. Witten-Mitte unterstützt Sie dabei und spendiert auch in diesem Jahr wieder Blumen für ein schönes Wohnumfeld. Auf das es in den Witten-Mitte-Quartieren so richtig schön bunt wird!

Gegen Vorlage des beiliegenden Gutscheins erhalten unsere Mieter und Mitglieder jeweils drei Sommerblumen gratis. Das Garten- und Landschaftsbauunternehmen Ehlers & Heier übernimmt wieder die Blumenausgabe in den Wohngebieten:

Termine und Standorte der Blumenaktion 2015

Montag, 11. Mai 2015
9.00 – 11.00 Uhr
Parkplatz Verwaltungsgebäude/
Dieckhoffsfeld 1

Dienstag, 12. Mai 2015
9.00 – 11.00 Uhr
Wendehammer Unterkrone

Mittwoch, 13. Mai 2015
15.00 – 17.00 Uhr
Zufahrt Kreuzstück /
hinter Bodenborn 47

Montag, 11. Mai 2015
15.00 – 17.00 Uhr
Sonnenschein/
Ecke Lerchenstraße

Dienstag, 12. Mai 2015
15.00 – 17.00 Uhr
vor Garagenhof/
Am Ahnenplatz 1



Beratung & Planung
von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung



Der Meisterbetrieb
Friedrich-Ebert-Straße 87 b
58454 Witten
Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585
Rufnummer: 02302/274831-32
Fax: 02302/54776



Ein maritimer Abend

Original Shantychor Unna begeistert Mitglieder

Alle Mann an Bord und Leinen los! Das war der Start für einen kurzweiligen Konzertabend mit dem Original Shantychor Unna im historischen Haus Witten. 64 Mieter, Mitglieder und Freunde der Genossenschaft waren der Einladung von Witten-Mitte am 10. Februar gefolgt und genossen das maritime Erlebnis aus Shantys und Döntjes unter dem Motto „Grüße von der Waterkant“.

Der Original Shantychor Unna, zugehörig zum Polizeisportverein Unna e.V., war mit 23 Mann Besetzung angereist, allesamt stimmungsvolle Sänger, einige von ihnen mit Musikinstrument im Gepäck. Per Gitarre, Akkordeon, Schlagzeug, Mundharmonika und Rhythmusinstrument wurde der sangesstarke Chor begleitet. In den Liedern ging es um das Abenteuer Seefahrt, um Romantik, Mädchen und auch schon mal um Hochprozentiges wie Rum aus Jamaika.

Die häufig bekannten Seemannslieder animierten die Zuhörer immer wieder zum Mitklatschen, Mitsingen und Mitschunkeln. Für besondere Unterhaltung sorgte auch die kurzweilige Moderation zwischen dem Liedgut. Der Shantychor Unna konnte sich an diesem Abend erst nach einigen Zugaben von den Besuchern verabschieden.



Elektro Vaupel GmbH
Geschäftsführer Torsten Stadkus

Augustastr. 36 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 9 14 48 77

vaupel-wit@t-online.de
www.elektro-vaupel.de

- Altbausanierung
- Neubauten
- Beratung, Planung und Ausführung sämtlicher elektrotechnischer Arbeiten
- Photovoltaik- Anlagen
- Hausautomatisierung
- Antennentechnik
- EIB/KNX- Anlagen
- Industrieanlagen
- Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Notdienst



Winterdienst in Zahlen

Service-Angebot steigert Wohnwert und Mieterzufriedenheit

Bereits seit 2009 übernimmt Witten-Mitte als besonderes Service-Angebot den Winterdienst für ihre Mieter. Die monatliche Pauschale hierfür beträgt derzeit 2,-- Euro.

Um eine größtmögliche Transparenz zu schaffen, informieren wir regelmäßig über die aktuelle Entwicklung der Kosten und Einnahmen für den Winterdienst. In der nachstehenden Tabelle haben wir dazu die über die Betriebskostenabrechnung eingegangenen Einnahmen den angefallenen Kosten gegenübergestellt.

Die Tabelle zeigt, dass wir bis einschließlich 2014 noch einen Fehlbetrag in Höhe von rund 147.500 Euro führen.

Dennoch möchten wir als genossenschaftliche Solidargemeinschaft unseren Mietern auch weiterhin den Winterdienst als besonderen Service bieten. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir die derzeitige Pauschale von 2,-- Euro monatlich trotz des vergangenen milden Winters nicht senken können.

Erfreulicherweise hat der Bundesfinanzhof jüngst entschieden (VI R 55/12), dass auch der auf öffentlichen Gehwegen erbrachte Winterdienst als haushaltsnahe Dienstleistung anzusehen ist. Daher werden wir in der Betriebskostenabrechnung keine Trennung mehr zwischen öffentlichen und nicht öffentlichen Wegeflächen vornehmen.

Jahr	Winterdienst Kosten €	Einnahmen Pauschale €	Jährliche Differenz €	Gesamt € (alle Jahre)
2009	54.132,98	15.392,00	-38.740,98	-38.740,98
2010	147.053,99	15.372,00	-131.681,99	-170.422,97
2011	9.678,20	17.566,00	7.887,80	-162.535,17
2012	27.393,87	34.909,00	7.515,13	-155.020,04
2013	57.702,85	35.738,00	-21.964,85	-176.984,89
2014	6.529,61	35.970,00	29.440,39	-147.544,50



ERDE AUF DER WIR BAUEN

Altbausanierung / Reparatur-Service
Moderner Innenausbau / Hochbau

Wir haben uns spezialisiert auf:

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service



W. Rödiger GmbH

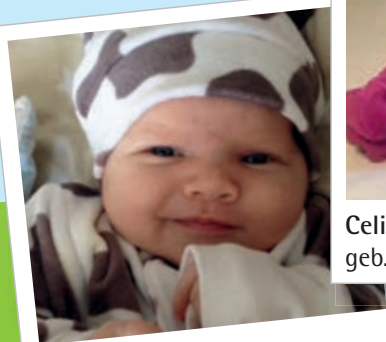
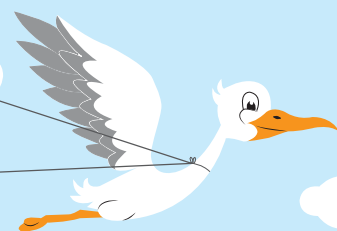
Cörmannstr. 18 · 58455 Witten

Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66

E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de



Witten-Mitte-Nachwuchs



Emelie Sofie Wilzer
geb. 08.10.2014, 3.870 g, 53 cm



Celine Curth
geb. 17.01.2015, 2.345 g, 44 cm



Philipp Alexander Schaufler
geb. 30.09.2014, 3.175 g, 49 cm



Milan Alexander Zabadal
geb. 09.01.2015, 3.050 g, 49 cm

Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs. Per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder per E-Mail an info@witten-mitte.de. Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht Ihres Sprösslings bitte mit angeben. Wir veröffentlichen das Foto und spendieren einen Einkaufsgutschein über 20 Euro.

Witten-Mitte beabsichtigt, mittelfristig alle Mülltonnen-Standplätze in den Quartieren zu überarbeiten. Sträucher und Rankbewuchs werden entfernt und die Standplätze mit einem geeigneten Sichtschutz gestaltet. Diese Maßnahme wird notwendig, da sich im Bereich der Mülltonnen-Standplätze unter vorhandenem Wurzelwerk gern Ratten ansiedeln und Nester bauen.

Bitte achten Sie auf richtige Mülltrennung, denn Sonderleerungen verursachen zusätzliche Kosten. Gelbe Säcke sollten möglichst erst am Vorabend der Abholung herausgestellt werden, um Ratten- und Ungezieferbefall im Wohngebiet zu vermeiden.



Mülltonnen-Standplätze erhalten neues Outfit

Kurz notiert



Sozialbetreuung unserer Mieter

Benötigen Sie Unterstützung in schwierigen Lebenslagen, haben Sie persönliche oder familiäre Probleme, droht Überschuldung, brauchen Sie Hilfe bei der Beantragung von Wohn- oder Pflegegeld?

Dann wenden Sie sich an Anne Klar. Unsere Diplom-Sozialarbeiterin steht Ihnen in sozialen Belangen beratend zur Seite und besucht Sie auf Wunsch auch gern zu Hause.

Anne Klar
Telefon 2 81 43 - 25



Herzlichen Glückwunsch



90 Jahre

- 12. Juli Hildegard Böhnke
- 19. Juli Hildegard Borchers
- 11. Aug. Clemens Theile

85 Jahre

- 01. Mai Walter Jaensch
- 24. Juli Hans Kühn
- 27. Juli Karl-Heinz Altmaier
- 30. Juli Regina Berner
- 29. Aug. Horst Stock

80 Jahre

- 05. Mai Mathilde Kuhn-Wesenbeek
- 07. Mai Christel Runkel
- 25. Mai Kurt Klein
- 12. Juni Kurt Sommer
- 29. Juni Renate Gründling
- 11. Juli Regina Schmidt
- 29. Juli Elvira Dobisch
- 22. Aug. Gerhard Reimer
- 27. Aug. Christel Tietz
- 28. Aug. Gisela Dierich
- 30. Aug. Elfriede Brauckmann

75 Jahre

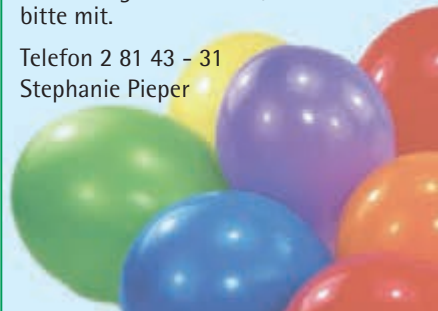
- 15. Mai Wilma Fetthauer
- 20. Mai Uwe Hinrichs
- 20. Mai Hiltrud Berg
- 30. Mai Renate Hecht
- 10. Juni Lore Schulz
- 13. Juli Annelies Mütter
- 18. Juli Erwin Rath
- 20. Juli Peter Knop
- 28. Juli Manuel Candido Sacramento
- 23. Aug. Felicitas Kemna
- 24. Aug. Karin Geldmacher

An dieser Stelle gratulieren wir unseren Mitgliedern zu besonderen Geburtstagen oder Ehejubiläen.

Da uns die Termine von z.B. Gold- oder Diamant-Hochzeiten nicht bekannt sind, informieren Sie uns bitte.

Mitglieder, die keine Ankündigung ihres Geburtstages wünschen, teilen uns dies bitte mit.

Telefon 2 81 43 - 31
Stephanie Pieper



Christian Wentzel verstärkt das Witten-Mitte-Team

Für die Weiterentwicklung der Genossenschaft und die dauerhaft gute Wohnraumversorgung der Mitglieder investiert Witten-Mitte seit Jahren in Instandhaltungs-, Modernisierungs- und auch Neubaumaßnahmen. Um dies auch personell umsetzen zu können, wurde das Witten-Mitte-Team im technischen Bereich zum Jahresbeginn mit Christian Wentzel verstärkt.

Nach seinem Architekturstudium konnte Christian Wentzel als Diplom-Ingenieur und Architekt bereits mehrere Jahre Berufserfahrung sammeln in der Planung, Sanierung, Abwicklung und Steuerung von Neubauprojekten und Bestandsmaßnahmen.

Bei Witten-Mitte wird Christian Wentzel zu seinen typischen Aufgaben als Architekt auch Ansprechpartner sein für unsere Mitglieder bei größeren Umbau- und Modernisierungsarbeiten in enger Zusammenarbeit mit der Wohnungsverwaltung. Die Planung von Wohnumfeldmaßnahmen gehört ebenso zu seinen Aufgaben wie die regelmäßige Begutachtung des genossenschaftlichen Hausbesitzes.

Das Witten-Mitte-Team freut sich über die personelle Verstärkung und wünscht Christian Wentzel für seine neue berufliche Herausforderung alles Gute und viel Erfolg.

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß



BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
023 02 / 3 10 44

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b D-58454 Witten

02302/962600



Neuer Wochenmarkt in Vormholz

Endlich wieder Nahversorgung im Quartier



Eine Bereicherung nicht nur für das Wohngebiet, sondern für ganz Vormholz. So der Tenor vieler Bürger/innen im Stadtteil zum neuen Wochenmarkt. Jeden Mittwoch von 9.00 bis 14.00 Uhr bieten Markthändler auf dem Vorplatz der ehemaligen Sparkassenfiliale Karl-Legien-Straße 5a ihre frische Ware an wie Kartoffeln, Obst, Gemüse, Eier, Käse, Backwaren, Honig, Geflügel, Fisch, schlesische Spezialitäten und auch Blumen. Da Einkaufsmöglichkeiten vor Ort fehlen, freuen sich vor allem die älteren Stadtteilbewohner über das seit Januar bestehende Angebot.

Initiiert haben dies Evelin Fischer, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Woh-

nungsbaugenossenschaft Herbede, und Frank Nolte, Witten-Mitte-Vorstand und gleichzeitig Vorstandskollege von Evelin Fischer. Nach dem Umzug der Geschäftsstelle der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede in die ehemalige Sparkassenfiliale reifte der Gedanke, die Nahversorgung im Quartier zu fördern und dafür die Fläche vor der Geschäftsstelle zur Verfügung zu stellen. Nach Gesprächen mit Bürgermeisterin Sonja Leidemann und der Stadtmarketing Witten GmbH konnte dieser Wunsch zusammen mit den Markthändlern realisiert werden.



Wochenmarkt Vormholz

Jeden Mittwoch von 9.00 – 14.00 Uhr

Karl-Legien-Straße 5a
Vorplatz der Geschäftsstelle der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede eG (vormals Sparkasse Vormholz)

Spiele-Nachmittag



**Jeden 3. Donnerstag im Monat,
ab 14.00 Uhr**

Witten-Mitte-Begegnungszentrum
Hans-Böckler-Straße 11

21. Mai 2015
18. Juni 2015
16. Juli 2015
20. August 2015

„Kino im Café“

Gemeindezentrum Oberdorf 10 / Im Örtchen 3

Beginn: 15.30 Uhr

Dienstag, 28. April 2015
Dienstag, 26. Mai 2015
Dienstag, 30. Juni 2015

Eintritt frei, Kartenreservierung bei:

Anne Klar (Witten-Mitte)
Telefon 2 81 43 - 25

Ursula Stieler
Telefon 4 35 35



URLAUB-SPEZIAL

Neuer Gästewohnungskatalog erscheint im Mai



Schon bald können Sie in der mittlerweile siebten Auflage des Katalogs „URLAUB - SPEZIAL - Übernachten in Gästewohnungen“ stöbern und attraktive Urlaubsziele innerhalb Deutschlands entdecken. Den Katalog erhalten Sie kostenlos in unserer Geschäftsstelle Dieck-

hoffsfeld 1 oder als Pdf-Datei auf unserer Internetseite www.witten-mitte.de.

Über 50 Wohnungsunternehmen haben sich bundesweit zusammengeschlossen, um ihre Gästewohnungen, die allesamt ausgestattet sind wie Ferienwohnungen, ihren Mietern zur Nutzung anzubieten. Unsere Genossenschaft ist ebenfalls mit dabei und präsentiert die hell und geschmackvoll eingerichtete Witten-Mitte-Gästewohnung für maximal fünf Personen. Auch unsere Mieter und Mitglieder nutzen diese Gästewohnung gern bei Besuch von Verwandten oder Freunden, die sie nicht in der eigenen Wohnung unterbringen können. Infos zur Witten-Mitte-Gästewohnung finden Sie im neuen „URLAUB - SPEZIAL“ oder wenden Sie sich an

Stephanie Pieper
Telefon 2 81 43 - 31

Termine



Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V.

Samstag, 16. Mai 2015, 10.30 Uhr
Spargelfahrt
Kleve / Walbeck

Samstag, 13. Juni 2015, 8.00 Uhr
Hachenburg / Westerwald
(evtl. Rückfahrt über Burg Falkenstein)

Samstag, 18. Juli 2015, 7.30 Uhr
Wetzlar

Samstag, 22. August 2015, 7.00 Uhr
Büdingen

**Ende August /
Anfang September 2015**
evtl. Fahrt nach Elspe,
Karl-May-Festspiele
„Der Schatz im Silbersee“

Freunde des Vereins sind herzlich willkommen. Buchung und Auskünfte zum Fahrtenprogramm:

Rosemarie Weber
Telefon 3 08 92





feuerfestes Mineral	▼	▼	Holzraummaß	▼	Krieger	englisch: drei	▼	franz. Südseeatoll	17	▼	arab. Stamm	▼	span.: Frau	asiat. Inselstaat	▼	9	durchsichtiges Material
Herumtreiber	▶		15					Laubbäume	▶			2	6	quälender Nachtgeist	▶		
Schwelung	▶	4	7			kräftig		verfallenes Bauwerk	▶			13		Adliger			Hunderasse
▶			schweiz. Feriengziel		süd-korean. Hauptstadt	▶					starker Wind		Singstimme	▶			
best. Artikel		Rhombus	▶					Spielkartfarbe	▶		innerer Körperteil	▶				Mittel-Asien	
▶					Zufluchtsorte	▶		Giftschlange	▶				Charakter		Initialen von Adenauer	▶	
Gemeinwesen	norw. Dichter	Stadt auf den Philippinen	▶		Papageienart	▶				orient. Frauengemach		Frage nach der Richtung	▶				
poln. Name für Danzig	▶						Grenzfläche eines Körpers		Schiffsanlegeplatz	▶					griech.: Athen		
▶			11	Liebelei		afrik. Staat	▶					Unentschieden beim Schach	▶	englisch: Alter	▶		
Hauptstadt der Steiermark			abbaubare Kohlschicht	▶				sinnvolle Rede (griech.)			Kriechtier	▶					
erste Mondlandefähre	▶				Kurzschreibform			Besitzform im MA	▶				Weinstock				Diebesgut
▶			Sunda-Insel		fließendes Gewässer	▶					bitterkalt		Papierzählmaß	▶			
lat.: ich	ärztl. Instrument	Westeuropäer	1					12	mager	3	vereinigen	▶				span. Artikel	
▶					gefeilt		abgemessene Menge	▶		10			ein Raubtier	▶			
Bewohner eines Erdteils		Strohunterlage	8	Aufguss	▶			16		Leitung bei Filmaufnahmen	▶		Zeitspanne	▶			
Arktisbewohner	▶						Maurerwerkzeug		japan. Meile	▶							
▶				Alarmgerät		Völkerfehde	▶										
amerik. Ameisenart			hervorragend	▶					Verzeichnis		Metallfaden	▶					
roter Weinfarbstoff	▶					Luft der Lunge		Augendeckel	▶								
▶			Meeresäugetier		Hauptstadt v. Algerien	▶		5									
eine Kfz-Kontrolle (Abk.)		Ferne	▶						zwecks		Schalterstellung	▶					
Südfrucht	▶						US-Bundesstaat	▶	14								
Magnetenden	▶				Augenblick	▶											

ACHTUNG! Diesmal haben wir drei 1. Preise!

1. Preis

3 Fan-Pakete des VfL Bochum 1848 e.V. mit jeweils 2 Eintrittskarten zu einem Heimspiel und 2 Fan-Schals

2. Preis

Kühl-Rucksack

3. Preis

Einkaufsgutschein Boni-Center Witten (20 €)

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten.

Einsendeschluss ist der **30. Juni 2015**

Gewinner Ausgabe Dezember 2014

1. Preis: Helga Winzen

(Tagesbusfahrt für zwei Personen nach Bremen)

2. Preis: Eheleute Günter Deckert

(Automatik-Regenschirm)

3. Bärbel Siebke

(Boni-Einkaufsgutschein über 25 €)

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG und des Unternehmens Offsetdruck Dieckhoff sowie deren Angehörige.



AGIEREN STATT REAGIEREN.



Cheftrainer Gertjan Verbeek

NEUE OFFENSIVPHILOSOPHIE BEIM VfL

Der neue Cheftrainer Gertjan Verbeek hat dem VfL Bochum 1848 nach seinem Amtsantritt eine andere Spielphilosophie einverleibt, die in den ersten Spielen des neuen Jahres bereits deutlich sichtbar erste Früchte getragen hat.

Kurz vor Weihnachten wurde Gertjan Verbeek an der Castroper Straße als neuer Cheftrainer des VfL Bochum 1848 vorgestellt, Anfang Januar konnte der Niederländer dann endlich seine Arbeit bei den Blau-Weißen aufnehmen. Doch schon bei seiner Antrittsrede vor dem Jahreswechsel machte der 52-Jährige klar, was er von seinen Spielern erwartet: „Es muss dem Gegner dünn durch die Hose laufen, wenn er in Bochum antreten muss. Das Publikum im rewirpowerSTADION ist begeisterungsfähig, diese Euphorie müssen wir entfachen.“ Gesagt, getan.

Während einer intensiven Vorbereitung mitsamt Trainingslager im spanischen San Pedro del Pinatar haben die Schützlinge von Verbeek die Idee des Fußballlehrers verinnerlicht. „Ich möchte agieren, nicht reagieren. Spaß macht es nur, wenn man den Ball hat. Hat man ihn nicht, muss man ihn sich so schnell wie möglich wieder holen“, fasst Verbeek seine Philosophie zusammen. Und genau das klappt von Woche zu Woche besser.

Am ersten Spieltag nach der Winterpause gab es bei Union Berlin (1:2) noch ein paar Startschwierigkeiten. Doch gerade in den folgenden Heimspielen zelebrierte der VfL den neuen Offensivstil. Gegen Eintracht Braunschweig (3:2), den FSV Frankfurt (3:3) und den 1. FC Heidenheim (4:1) gelangen der blau-weißen Offensive stolze zehn Treffer in drei Spielen. Der VfL stellt somit aktuell die beste Angriffsreihe der gesamten 2. Bundesliga. Die erfrischenden Auftritte begeistern die Fans und machen Lust auf mehr. Ein Verdienst der intensiven Arbeit des Trainerteams, das seinen Akteuren in zahlreichen Videoanalysen die gewünschte Spielweise nahe bringt oder aber den kommenden Gegner ausführlich beleuchtet.

Klare Ansagen, dafür steht Gertjan Verbeek: „Ich bin deutlich, das kann manchmal hart rüber kommen. Es gibt für mich nur gut oder schlecht, nicht ein bisschen gut oder ein bisschen schlecht. Das sage ich dann auch klar. Es ist schließlich Leistungssport.“ Eine Verfahrensweise, die Eindruck hinterlässt, im positiven Sinne. Auch bei VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter: „Agieren statt reagieren, das gefällt mir und natürlich auch unseren Zuschauern. Man muss Mut haben, um den Gegner früh zu attackieren, man braucht eine Idee und einen Plan. Das alles bringt Gertjan Verbeek mit.“